

Spielend lernen für die Zukunft



Bayerisches Rotes Kreuz 

Integrative Kindertagesstätte Taka-Tuka-Land
Gregor-Mendel-Str. 1 a
86529 Schrobenhausen
Tel. 08252 8831-10

Einrichtungsleiterin: Christine Weichert
E-Mail: takatukaland@kvndsob.brk.de

TAKA-TUKA-LAND

Bayerisches Rotes Kreuz 

Kreisverband Neuburg-Schrobenhausen
Karl-Konrad-Str. 3
86633 Neuburg
Tel. 08431 6799-0
Fax 08431 6799-55
E-Mail: info@kvndsob.brk.de
www.kvndsob.brk.de

Integrative
Kindertagesstätte
Taka-Tuka-Land



Bayerisches
Rotes
Kreuz

Gregor-Mendel-Str. 1 a • 86529 Schrobenhausen • Tel. 08252 8831-10

www.kvndsob.brk.de

Gebühren pro Monat

Dauer tägliche Betreuung	4 – 5 Std.	5 – 6 Std.	6 – 7 Std.	7 – 8 Std.	8 – 9 Std.	9 – 10 Std.
Krippe	185 €	200 €	215 €	231 €	246 €	261 €
Kinder-garten	103 €	111 €	118 €	126 €	134 €	141 €

Die monatlichen Gebühren verstehen sich zuzüglich einer Material- und Getränkepauschale (inkl. Portfolio) von 20 €, sowie einer Verpflegungspauschale von 79,50 €/Monat für Krippenkinder.

Für Kindergartenkinder ist ein Mittagessen optional zubuchbar (mtl. 15,50 € für 1 Tag/Woche).

Regelung für Kinder ab 3 Jahren: Gemäß BayKiBiG leistet der Staat zur Entlastung der Familien einen monatlichen Zuschuss von max. 100,00 EUR. Er wird ab dem 1. September des Jahres, in dem das Kind drei Jahre alt wird, gewährt und wird bis zur Einschulung gezahlt.

Öffnungszeiten

montags bis donnerstags 7:00 bis 17:00 Uhr
freitags 7:00 bis 15:00 Uhr

Gruppen

2 Krippengruppen mit je 12 Kindern
im Alter von 10 Monaten bis zu 3 Jahren

5 Integrationskindergartengruppen mit je max. 20 Kindern
im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt

Konzept

In unserer integrativen Kindertagesstätte wird nach den Grundsätzen von Maria Montessori gearbeitet. Ziel unserer pädagogischen Arbeit ist es, den Kindern zu größtmöglicher Selbständigkeit, Selbstsicherheit, innerer Ausgeglichenheit und freier Lebensgestaltung zu verhelfen.

Inklusion bedeutet dabei das Zusammenleben von Kindern mit und ohne Behinderung nicht als Nebeneinander, sondern als freiwilliges und geplantes Miteinander. Im gemeinsamen Alltag wird Vielfalt erlebbar und gegenseitiges Verständnis, Einfühlungsvermögen und Vertrauen gestärkt.

Denn

*"Der Weg,
auf dem die Schwachen sich stärken,
ist der gleiche,
wie der,
auf dem die Starken sich vervollkommen."*

Maria Montessori